© Münchner Ent. Ges. Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

und F_3-Generation (Herkunft des Zuchtstammes: Oxford/England) erhielt. Das F_2-Tier (1975) war ein ♀ mit 3 normalen Flügeln und einem ♂-Vorderflügel, der F_3-Falter (1976) war ein Halbseitenzwitter — die linke Seite ♀, die rechte ♂.

Literatur:

Cockayne, E. A. (1935): The origin of gynandromorphs in the Lepidoptera from binucleata ova. Trans. Roy. Ent. Soc. of London 83: 509 bis 521.

Friedrich, E. (1977): Die Schillerfalter. Die Neue Brehm-Bücherei 505. Wittenberg Lutherstadt.

Anschrift des Verfassers:
Ekkehard Friedrich, Colegio Goethe, José Hernández 2247, 1426 Buenos Aires, Argentinien

Die Tagfalterfauna der Insel Skiros (nördliche Sporaden, Griechenland) im Sommer 1976[1] (Lepidoptera, Rhopalocera)

Von **Siegfried Löser**

Abstract

In July 1976 Butterflies (Rhopalocera) were collected of the Island of Skyros (Greece) on the northern half. At present 25 species are known together with the records of Coutsis (1976). Among a range of males of the species *Colias crocea* Fourcr. was one male of the rare forma *erateformis* Niculescu 1976.

Die Insel Skiros liegt im Ägäischen Meer ungefähr 40 km von der Insel Euböa, die Attika vorgelagert ist, entfernt. Sie hat eine Fläche von 200 Quadratkilometern. Während eines dreiwöchigen Aufenthaltes im Juli 1976 wurden an drei Stellen in dem relativ feuchten und landwirtschaftlich genutzten nördlichen Teil der Insel Aufsammlungen gemacht:

a) in den landwirtschaftlichen Kulturen rechts und links der 8 km langen Straße vom Hafen Linaria nach der Hauptstadt Skiros.
b) in den landwirtschaftlichen Kulturen hinter den Dünen an der Küste nördlich der Hauptstadt Skiros.
c) an der Westküste in der Umgebung von Atzitza.

Die Benennung der Arten folgt der Nomenklatur von Higgins und Riley (1978).

Die Belegexemplare befinden sich in der Sammlung des Löbbecke-Museum und Aquarium in Düsseldorf.

Die nachfolgende Artenliste ist um die Arten ergänzt worden, welche Coutsis (1976) für Ende April bis Anfang Mai 1975 anführt, die aber im Sommer 1976 nicht angetroffen wurden.

---

[1]) Für die Hilfe bei der Bestimmung und für Literaturhinweise möchte ich den Herren Dr. W. Forster, Dr. W. Dierl, J. Wolfsberger, H. Baumann und G. Swoboda danken.

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Artenliste

Papilionidae:

1. *Papilio machaon* L. (b)

Pieridae:

2. *Pieris brassicae* L. (Coutsis 1976)
3. *Artogeia rapae* L. (a, b, c)
4. *Pontia daplidice* L. (a, b, c)
5. *Euchloe ausonia crameri* Butler (Coutsis 1976)
6. *Colias crocea* Fourcr. (b)
7. *Gonepteryx cleopatra* L. (a, c)
8. *Leptidea sinapis* L. (a, c)

Nymphalidae:

9. *Charaxes jasius* L. (c)
10. *Limenitis reducta* Stgr. (c)
11. *Vanessa atalanta* L. (b)
12. *Cynthia cardui* L. (Coutsis 1976)
13. *Polygonia egea* Cr. (b)
14. *Pandoriana pandora* Schiff. (c)

Satyridae:

15. *Hipparchia algirica senthes* Fruhst. (c)
16. *Maniola jurtina hispulla* Esp. (a, b, c)
17. *Lasiommata megera* L. (a, b, c)

Lycaenidae:

18. *Callophris rubi* L. (Coutsis 1976)
19. *Lycaena phlaeas* L. (a, b)
20. *Celastrina argiolus* L. (a, b)
21. *Glaucopsyche alexis mironi* Coutsis (Coutsis 1976)
22. *Philotes vicrama* Moore (Coutsis 1976)

Hesperiidae:

23. *Spialia orbifer anavalsae* Coutsis (Coutsis 1976)
24. *Carcharodus alceae* Esp. (b)
25. *Reverdinus orientalis* Rev. (Coutsis 1976)

Damit sind jetzt 25 Tagfalterarten für die Insel Skiros nachgewiesen. Eine verhältnismäßig artenarme Fauna, wenn man sie mit den Angaben von Asselbergs (1978) vergleicht, der für die Insel Samos 41 Tagfalterarten angibt.

Ein zitronengelbes *Colias*-Männchen wurde zunächst als *Colias erate* Esp. determiniert. Geographisch ließ sich der Fundort Skiros auch gut einordnen, da er zwischen dem türkischen Festland, dem Beginn der Hauptverbreitung von *C. erate* nach Osten hin, und dem westlichsten Fundort eines Weibchens bei Marathon liegt, den Rehnelt 1972 beschreibt. Beim intensiven Vergleich mit anderen *C. erate*-Männchen fiel schließlich auf, daß dieses *Colias*-Männchen viel stärker akzentuierte Duftschuppenflecken am Vorderrand der Hinterflügel besaß als die *C. erate*-Männchen, welche als forma *androconiata* Jack. beschrieben worden sind. Eine Genitaluntersuchung ergab schließlich, daß die Valven des Männchens eindeutig *C. crocea*-Valven, wie sie Higgins 1975 abbildete, waren. Von Niculescu (1963) wurde eine gelbe Form von *Colias crocea* als *erateformis* beschrieben, der das gelbe *Colias*-Männchen von Skiros wohl zuzuordnen ist. Außerdem wurde von Leestmans (1977) ein ähnliches Tier vom Chelmos-Gebirge (Griechenland) als *C. crocea* f. *erateformis*

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Nic. beschrieben, das fast zur selben Zeit gefunden wurde, wie das Männchen von Skiros. Die Männchen von Skiros und vom Chelmos-Gebirge sind nicht nur in der Färbung, sondern auch im Genital identisch, da Leestmans (1977) die Valve abbildete. *C. crocea* forma *erateformis* scheint nur im männlichen Geschlecht aufzutreten. Sie ist bisher nur von Rumänien und Griechenland in wenigen Exemplaren bekannt.

Literatur

Asselbergs, J. E. F. (1978): "A contribution to the knowledge of the Lepidoptera fauna of Samos." Entomol. Ber., **38**, Nr. 4, S. 55—57.

Coutsis, J. G. (1976): "Spring Butterflies on the Island of Skyros, Greece." Entomol. Rec., **88**, Nr. 2, S. 32—37.

Higgins, L. G. (1975): "The classification of European Butterflies." Collins, London, 320 S.

Higgins, L. G. u. Riley, N. D. (1978): „Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas." 2. Auflage, Paul Parey, Hamburg u. Berlin, 377 S.

Leestmans, R. (1977): "Colias erate Esper (1804): Considérations zoogéographiques générales. (Lepidoptera, Pieridae)." Linneana Belgica, **7**, Nr. 3, S. 62—67.

Niculescu, E. V. (1963): „Fauna Republicii Populare Romine, Insecta, Vol. XI. Fasc. 6, Lepidoptera, Pieridae." Edit. Acad. Rep. Pop. Rom., Bucarest, 200 S.

Rehnelt, S. u. K. (1972): „Ein Fund von Colias erate in Griechenland (Lep., Pieridae)." Entom. Zeitschr., **82**, Nr. 14, S. 159—160.

Anschrift des Verfassers:
Dr. S. Löser, Löbbecke-Museum und Aquarium,
Postfach 1120, 4000 Düsseldorf 1

Zur Höhenverbreitung von Apatura iris L. in den Alpen
(Lepidoptera, Nymphalidae)

Von **Siegfried Löser**

Friedrich (1977) gibt einen Überblick über die Fundorte mit Höhenangabe von *A. iris*, wobei er die Angaben von Vorbrodt (1911) anzweifelt, der Fänge aus 1560 m und 1400 m Höhe angibt. Daß *A. iris* durchaus in diese Höhen hinaufsteigt, beweist ein neuer Fund aus Oberbayern.

Bei einem mehrstündigen Aufenthalt am 2. 8. 1979 im Gipfelbereich des Ochsensitzes oberhalb Ettals in 1515 m Höhe konnte ich folgende Beobachtungen machen:

Gegen 12.00 Uhr mittags umkreiste ein Männchen von *A. iris* den mit Wetterfichten bestandenen Gipfel. Es setzte sich schließlich auf einen sonnenexponierten Ast einer kleinen Wetterfichte. Dort blieb es sitzen, offensichtlich um sich zu sonnen. Ich konnte das Tier ohne Mühe mit dem Netz abstreifen. Es befindet sich als Belegexemplar in der Museumssammlung. Etwa nach drei Stunden fand sich wiederum ein Männchen ein. Es zeigte das gleiche Verhalten wie das vorhergehende Männchen und benutzte schließlich dieselbe Wetterfichte als sonnigen Ruheplatz.

Die Literaturangaben über die Höhenverbreitung von *A. iris* in den Alpen enthalten leider keine Aussage über das Geschlecht. Ich nehme an, daß nur die Männchen in Höhen von über 1200 m aufsteigen. Nach Kusdas und Reichl (1973) „umfliegen die Männchen gerne exponierte sonnenbestrahlte Felsköpfe und Berggipfel".

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: 029

Autor(en)/Author(s): Löser Siegfried

Artikel/Article: Die Tagfalterfauna der Insel Skiros (nördliche Sporaden, Griechenland) im Sommer 1976 (Lepidoptera, Rhopalocera) 12-14